

# Ausführungsbestimmungen für den Eidg. Jungschützentag 2005

- 1. Zweck:** Die Ausführungsbestimmungen regeln die Durchführung des Eidg. Jungschützentages am Donnerstag, 30. Juni 2005 in Frauenfeld.
- 2. Organisation:** Die Organisation untersteht dem Ressort Schiessen ESF05 und im Speziellen dem Organisationskomitee für den Eidg. Jungschützentag.
- 3. Anreise:**
  - Autofahrer benützen die Autobahnausfahrt Frauenfeld-West und folgen der Signalisation ‚ESF05 Schollenholz‘.
  - Bahnbenützer Shuttle-Bus ab Bahnhof Frauenfeld zur Schiessanlage Schollenholz.  
Ausweiskarten für eine Fahrt zur halben Taxe mit öffentlichen Verkehrsmitteln können im Sekretariat SAT (Heer/VBS) Telefon 031 323 23 06 bezogen werden.
- 4. Ausrüstung:** Es ist mit ausgestossener Waffe (Stgw 90) und Gehörschutz anzutreten. Nach dem Schiessen ist es möglich, auf dem dafür vorgesehenen Platz zu fetten. Die Waffennummern sind vor dem Schiessen durch die kantonalen Jungschützenchefs zu notieren. Durch das OK erfolgt kein Nachsenden von Ausrüstungsgegenständen.
- 5. Mutationen:** Zu ersetzende oder nicht antretende Schützen sind spätestens 1 Stunde vor Schiessbeginn am Mutationsschalter Schollenholz zu melden. Zur Vermeidung von Mutationen haben die kantonalen Jungschützenchefs vor der Anmeldung abzuklären, ob die Wettkampfteilnehmer am Donnerstag, 30. Juni 2005 abkömmlich sind.
- 6. Waffenkontrolle:** Die Stgw sind vor dem Antreten im Stand durch die offiziellen Büchsenmacher plombieren zu lassen. Resultate, die mit nicht kontrollierten Waffen oder mit nach der Kontrolle abgeänderten Waffen erzielt werden, sind ungültig.
- 7. Standblätter und Munition** Standblätter und Munition werden den kantonalen Jungschützenchefs kantonsweise am Schalter Spezialwettkämpfe in der Schiessanlage Schollenholz ausgehändigt. Die Munition wird vom VBS kostenlos zur Verfügung gestellt. Der Schütze darf das gefüllte Magazin erst auf Befehl im Schiessstand in die Waffe einsetzen.

- 8. Antreten im Schiessstand** Die kantonalen Jungschützenchefs haben dafür zu sorgen, dass sich die Schützen jeweils rechtzeitig im Schiessstand einfinden.
- 9. Schiessbetrieb** Die Scheibenzuteilung ist dem beiliegenden Rangeurplan zu entnehmen. Die Schiesszeit pro Ablösung beträgt 12 Minuten. Für die 5 Probeschüsse stehen ab dem Kommando ‚Feuer frei‘ 3 Minuten zur Verfügung. Für die 6 Schuss Einzelfeuer stehen den Teilnehmern 4 Minuten zur Verfügung. Das Kurzfeuer mit 4 Schuss wird in 2 Minuten am Schluss gezeigt. Am Ende jeder Ablösung werden Entladen und Entladekontrolle befohlen und kontrolliert. Die Kommandos erfolgen über Lautsprecher.
- 10. Rangierung** Das Total aus dem Wettkampfprogramm bestimmt den Rang. Bei Punktgleichheit entscheidet:
1. Der bessere Tiefschuss der Serie in 100er Wertung
  2. Die besseren Tiefschüsse
  3. Das jüngere Alter
- Die ersten acht der Einzelrangliste schießen einen Ausstich bis zur Entscheidung um den Titel des Eidg. Jungschützenkönigs, sowie um den Gewinn der Silber- und Bronzemedaille. Die kantonalen Jungschützenchefs sind dafür verantwortlich, dass sich die qualifizierten Teilnehmer am Ausstich zur angegebenen Zeit im Stand einfinden.
- 11. Mittagessen / Verpflegung** Das Mittagessen ist für alle Jungschützen obligatorisch. Die Mahlzeitenkarten für die kantonalen Jungschützenchefs und die Jungschützen werden zusammen mit den Standblättern und der Munition am Schalter Spezialwettkämpfe in der Schiessanlage Schollenholz ausgehändigt. Die Getränke gehen zu Lasten der Teilnehmer. Für Gäste und kantonale Jungschützenchefs geht das Mittagessen zu Lasten der Festorganisation. Das Essen wird im Festzentrum ab 12.00 Uhr serviert. Reservierte Tische werden mit den Namen der Kantone angeschrieben.
- 12. Begleitpersonen** Die angemeldeten Begleitpersonen können an den Tischen ihres Kantonalverbandes am Mittagessen teilnehmen. Die provisorische Anzahl muss mit der Voranmeldung (bis 20. Mai 2005) mitgeteilt werden. Die genaue Anzahl Begleiter wird mit der definitiven Anmeldung bis zum 13. Juni 2005 gemeldet. Die Kosten für das Mittagessen und Getränke der Begleiter geht zu eigenen Lasten (Tagesmenü). Mahlzeitenkarten können am Spezialschalter im Schiessstand Schollenholz oder im Festzentrum gekauft werden.
- 13. Rangverkündigung / Erinnerungsmedaillen** Die Auszeichnungen und Spezialgaben werden während der Rangverkündigung abgegeben. Die Erinnerungsmedaillen sowie zwei Gesamtranglisten und zwei kantonale Ranglisten werden den kantonalen Jungschützenchefs am Ende der Preisverteilung übergeben.
- 14. Anmeldungen**
- a) Die provisorische Anmeldung muss den Organisatoren mittels dem per E-Mail zugestellten Formular bis 20. Mai 2005 (Brief oder Mail) zugestellt werden.

- b) Die definitive Anmeldung muss den Organisatoren mittels dem per E-Mail zugestellten Formular bis 13. Juni 2005 (Brief oder Mail) zugestellt werden.

Diese Termine sind aus organisatorischen Gründen zwingend einzuhalten.

### **15. Wettkampfgericht**

Das Wettkampfgericht besteht aus folgenden Mitgliedern:

Oberst i Gst Jean-Jacques Joss, Chef SAT (Präsident)

Karl Eisenring, Vizepräsident OK ESF05

Konrad Burgermeister, Chef Spezialwettkämpfe ESF05, JS Chef SSV

Konrad Edelmann, Chef Eidg. Jungschützentag

### **16. Unterkunft**

Anfragen sind zu richten an:

Tourist Service der Stadt und Region Frauenfeld

Bahnhofplatz 75

Postfach

8501 Frauenfeld

Telefon 052 721 31 28

Fax 052 722 10 64

info@stadt-frauenfeld.ch

### **Beilage**

Rangeurzuteilung für den Eidg. Jungschützentag

Frauenfeld, 17. Mai 2005

OK Eidg. Schützenfest Frauenfeld 05

Chef Eidg. Jungschützentag

Konrad Edelmann